

Pressemitteilung zu Neal Francis

Der US-Sänger **Neal Francis** aus Chicago kündigt erste Solo-Tour durch Deutschland an und ist am **14.04.2020** in der **Pooça Bar** in **Hamburg** zu Gast



Hamburg, Januar 2020 – Schon mit 18 Jahren tourte er mit dem Sohn von Muddy Waters durch Europa, jetzt kommt der Sänger und Multiinstrumentalist Neal Francis zum ersten Mal als Solokünstler nach Deutschland. Der 30-Jährige aus Chicago kündigt im Rahmen der Promotion seines im März 2019 erschienenen Debüts „Changes“ (Colemine) nun auch Termine hierzulande an. Neal Francis ist am 14.04.2020 in der Pooça Bar in Hamburg live zu erleben.

Neal Francis hat mit seinen 30 Jahren schon mehrere Leben gelebt. Der in Chicago geborene Musiker wird von den Medien aber nicht nur deswegen gefeiert, seine Musik steht im Vordergrund. Craig Charles (BBC Radio 6) findet, er sei die „Reinkarnation von Allen Toussaint“, der Radiosender KCRW erinnert ihn an Leon Russel, Dr. John und JJ Cale, die Winnipeg Free Press sieht ihn als „Künstler, auf den man absolut achten“ solle und Cincinnati CityBeat spricht von „klassischem Funk, Soul und R&B“.

„Ich möchte einfach in allem ehrlich sein, von meinen musikalischen Einflüssen bis zu meiner Geschichte“, erklärt **Neal Francis**. Denn nach jahrelangem Drogenkonsum hat er sich selbst wieder befreit, die Musik als Therapie genutzt: Die erinnert an die längst vergangene Blütezeit des R&B, macht aber nicht Halt vor neuen Einflüssen. Da gibt es eine tiefe Verbindung zwischen den Sounds seiner Kindheit (Dr. John) und weiteren Vorbildern wie Allen Toussaint und Leon Russell, dem Pubrock der Rolling Stones, dem Gospel Soul von Billy Preston und der Roots-Musik von The Band.

Geboren wird er als **Neal Francis** O'Hara, als 18-jähriges Piano-Wunderkind tourt er mit Muddy Waters' Sohn durch Europa und mit diversen Bands durch die USA. 2012 steigt er bei der populären Instrumental Funk-Band The Heard ein. Mit ihm als kreativem Kopf werden The Heard zu einer nationalen Größe, man tourt mit The New Mastersounds und The Revivalists. Aber mit dem steigenden Erfolg sinkt **Neal Francis** immer mehr in die Abhängigkeit. So wird er 2015 gefeuert, aus seinem Apartment geworfen und steht kurz vor dem Ende. Nach einem alkoholbedingten Anfall, bei dem er sich schwer verletzt, erkennt er die Notwendigkeit einer Reha an.

Die lange Reise von Krankenhausbett zu einer Solokarriere ist weder vorhersehbar noch einfach; ein steiniger Weg mit allem, was dazu gehört. Aber seine kreative Energie treibt ihn an und er kann sich aus der Falle befreien. „Das Trinken hat meine Musik irgendwie gehemmt, sie zurückgehalten. Erst nachdem ich nicht mehr getrunken habe, kam alles heraus, was in mir steckt.“

Er stellt ein profundes Team zusammen, um seine Ideen zu verwirklichen: Bassist Mike Starr (The Heard) und Drummer PJ Howard (The Revivalists, The Heard). Er engagiert den Produzenten Sergio Rios (Orgone, Cee Lo Green, Alicia Keys) und finanziert Studiozeit im Killion Sound in Los Angeles für die Aufnahmen. „In diesem Raum habe ich gelernt, meinen Instinkten zu vertrauen“, erinnert er sich. Das dabei herausgekommene Material spiegelt die gesamte Historie der Meister aus seligen Rock- und Soul-Zeiten.

Neal Francis

14.04.2020

Pooça Bar, Hamburg

Der VVK startet am 15.01. unter www.myticket.de. Ab dem 17.01. sind Tickets auch an den allgemeinen Vorverkaufsstellen verfügbar. Tickets sind ab 20,25€ (inkl. Gebühren) erhältlich. Weitere Informationen unter: www.riverconcerts.de.



Pressekontakt: Annika Bruns
+49 40 4133018-35
a.bruns@riverconcerts.de
www.riverconcerts.de

